

Alberta.

Die Zahlungen für den Patriotic Fund lassen nach. In der Stadt Edmonton allein sind 600 Unterzeichner im Rückstand, während in mehreren Landdistrikten die Zahlungen ganz aufgehört haben. Allem Anschein nach sind sehr viele Kriegsmüde und unzufrieden geworden zum Opfer.

Edmontons Steueranforderung für 1917 zeigt eine Herabsetzung von \$30,000,000 im Vergleich zum Vorjahre. Das Total-Abschlag für das laufende Jahr beläuft sich auf \$100,500,000 gegen \$130,000,000 in 1916.

British Columbia.

Der nach Australien bestimmte Dampfer „Batavia“ geriet auf hoher See in Brand und mußte von den Mannschaften verlassen werden. Die Ladung bestand zum größten Teil aus 1600 Tonnen Papier.

In Vancouver streiken die Straßenbahnangestellten, und dadurch ist die Verbindung nach New Westminster und North Vancouver gleichfalls unterbrochen. Hunderte von Touristen machen infolgedessen glänzende Geschäfte und zahllose Personen müssen zu Fuß ihre Arbeitsplätze aufsuchen.

Manitoba.

In der Umgegend von Winnipeg, bezw. in ganz Manitoba sind während der letzten Regenperiode zahlreiche junge Prairiehühner, die erst wenige Tage alt waren, umgekommen, und man sah die kleinen Tierchen in Mengen tot an den Bäumen liegen, wohin sie gestürzt waren.

Minister Dixon von Manitoba erklärte, daß seit kurzem ganz erschreckend viele Irc in den Wäldern Aufnahme finden mußten. Während der letzten zwei Monate wurden im Durchschnitt zwei Geistesranke pro Tag nach Selbsttötung gesandt. Es war daher kürzlich nötig, 75 besonders kranke Patienten von Selbsttötung nach Brandon zu überführen, da in Selbsttötung kein Platz mehr war. Die beständige Aufregung wegen des Krieges hat sicherlich viel mit dieser Erscheinung zu tun.

Im ganzen haben sich 64,659 Personen in Winnipeg in die Wählerlisten eintragen lassen, und zwar 32,523 Frauen und 32,136 Männer.

Der frühere Spitzel im Kommisariat der Prohibition, Fred Jacobs, soll den Rikola Sudta um \$140 beschwindelt haben. Ein Verhör in der Angelegenheit steht bevor.

Der Schullehrer R. H. Goodridge von Nebebank, der wegen Vergehens gegen Kinder unter Anklage steht und unter Bürgschaft frei ist, wurde, als er sich dort wieder sehen ließ, von vier wütenden Vätern der angegriffenen Kinder überfallen und verprügelt. Goodridge hat die Leute verklagt.

Anti-Konfiskationisten können in Winnipeg einem Beschluß der Polizei zufolge irgendwo Versammlungen abhalten, ausgenommen auf öffentlichen Straßen oder Plätzen. Sie dürfen eine Halle, ein Theater oder anderen erforderlichen Raum mieten und können gesetzliche Maßnahmen oder Schutz in Anspruch nehmen, um Kriegsveeranten, Soldaten oder andere von ihren Versammlungen auszuschließen, die versuchen könnten, ihre Versammlungen zu stören oder aufzubrechen.

Ontario.

Das Amendement Lauriers zu der Militärdienst-Vorlage, welches verlangt, daß diese dem Volk vor der Annahme zur Abstimmung vorgelegt werde, wird im Parlament zu Ottawa noch immer debattiert. Eine Anzahl von Konservativen stimmt ihm zu, während eine Anzahl von Liberalen es bekämpft. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß es bei der Abstimmung verloren geht. In den letzten Tagen gewinnt die Ansicht an Wahrscheinlichkeit, daß ein Uebereinkommen zu Stande kommen werde, nach welchem Vorden seine Vorlage einstweilen zurückziehen und es noch einmal mit der Freiwilligen-Werbung versuchen wird.

Die Regierungsbahnen hatten voriges Jahr eine Mindereinnahme von \$1,179,867. Auf der Intercolonial Bahn wurden ungefähr 15 Millionen ausgegeben und 16 Millionen eingenommen, so daß ein Ueberschuß von \$1,137,813 erzielt wurde, der zur Erneuerung von

Material gebraucht wird. Die Einnahmen der National Transcontinental belaufen sich auf \$15,916,550; die Betriebskosten waren \$17,883,777 gegen \$4,410,158 im Jahre zuvor.

Der Eisenbahnminister Frank Cochrane bemüht sich ernstlich, dem Mangel an Eisenbahnwaggons abzuhelfen. Er kündete an, daß er tausend Waggons bestellt hat, die vor Schluß des Jahres abgeliefert werden sollen, und daß er weitere tausend von der Canadian Car Co. bestellt hat. Gebrauchte Kohlenwagen sollen in den Ver. Staaten aufgekauft werden.

Die Regierung in Ottawa hat sich entschlossen, anzuordnen, daß die Uhren innerhalb der ganzen Dominion um eine Stunde vorgerückt werden. Die neue Zeitrechnung, für deren Einführung der Tag noch nicht bekannt gegeben worden ist, soll während des ganzen Sommers beibehalten werden.

W. J. Hanna, ein Mitglied der Regierung von Ontario, wird Canadas Nahrungsmittelkontrollleur sein, wie Sir Borden im Unterhaus ankündigte.

Gewaltige Waldbrände wüten im Mineraldistrikt von Dakota, in dem sich viele Goldgräber aufhalten, denen man wahrscheinlich Hilfe zuwenden muß. Das Feuer lief viele Meilen weit.

Wm. Larey, ein ungefähr 45-jähriger Arbeiter von Masina, wurde in seinem Hause tot vorgefunden. Eine genaue Untersuchung der Todesursache hat ergeben, daß der Mann, der angetrunken war, als er sich ins Haus begab, von Katten angegriffen worden ist, und infolge der Bisse den Tod erlitten hat.

Quebec.

Bis zum 30. April zählte man im ganzen 14,100 französisch-Canadier unter den canadischen Truppen im Felde, wie aus Zahlen aus Ottawa hervorgeht.

Einbrecher chloroformierten in Montreal die ganze, aus Mann, Frau und sechs Kindern bestehende Familie Speglanti und dann räubten sie in aller Seelenruhe die Wohnung aus.

Unter dem Kirkland Lake soll eine großartige Goldader gefunden sein, der beste je in Canada gemachte Fund.

Beim Melken einer Kuh wurde in Cape Madeline der Farmer W. Baillancourt vom Blis erschlagen.

Newfoundland.

Man erwartet, daß die Legislatur ein Gesetz annimmt, welches gestattet, eine bedeutende Quantität Papierpolizei, das seit Ausbruch des Krieges in dieser Kolonie geschlagen wurde, nach den Ver. Staaten auszuführen. Dieses Holz war zur Verwendung nach England und Frankreich bestimmt, aber wegen Knappheit an Schiffsgelegenheiten ist seine Beförderung nach diesen Ländern unmöglich geworden.

Ver. Staaten.

Washington. Die Berichte über die Registrierung für die Aushebung sind jetzt so gut wie vollständig. Hiernach haben sich im Ganzen 9,649,938 Männer im Alter von 21 bis 30 Jahren für den Kriegsdienst eintragen lassen.

Im Landwirtschafts-Komitee des Senats einigte man sich auf eine drastische Bill bezüglich Konfiskation von Lebensmitteln, wonach während des Krieges verboten sein soll aus nicht verderblichen Nahrungsmitteln geistige Getränke herzustellen. Gleichzeitig stimmte eine große Mehrheit dafür, den Präsidenten zu ermächtigen, zu irgend welcher Zeit die er als geeignet erachtet mag, Nahrungsmittel für Mensch und Vieh zur Herstellung von daraus hergestellten Getränken irgend welcher Art, zu beschränken oder zu verbieten.

Die Ver. Staaten haben so weit den Allirten \$983,000,000 vorgeschossen, wovon auf England \$535,000,000 entfallen. Der Betrag erreichte diese außerordentliche Höhe, als England am 20. Juni weitere \$35,000,000 und Belgien \$7,500,000 erhielt.

Der Bau der Tauchboot-Jäger ist dem aufgestellten Programm einen Monat voraus. Das Marine-Departement gab bekannt, daß na-

hezu dreimal so viele von den 110 Tauchboot-Jägern am 1. August geliefert werden würden, als man erwartet habe.

Nach einer vom Arbeitsdepartement aufgestellten Statistik sind die Nahrungsmittel-Preise im Kleinverkauf vom 15. März bis zum 16. April um durchschnittlich 9% gestiegen. Es ist dies die schärfste Preissteigerung in 30 Tagen seit dem Ausbruch des Krieges. Die größte Steigerung entfiel auf Mehl, nämlich 18%, Speck 15% und Kartoffeln 14%.

Jeder Nahrungsmittel, Kaffee allein ausgenommen, ist teurer geworden.

Die Bundes-Handelskommission hat gegen über hundert der größten Holzfirmen im Mittelwesten formelle Anklagen der Verstoßung gegen die Erbschließung der Konkurrenz der Postverhandlungen erhoben. Die meisten der Gesellschaften sind in Wisconsin, Minnesota, Illinois, Nord- und Süd-Dakota, Iowa und Montana im Betrieb.

200 Deutsche sind nach Ankündigung des Justizdepartements bei der Kriegserklärung verhaftet worden. Die Verhaftungen wurden mit wenigen Umständen wie möglich vorgenommen und die Arrestanten nach Detentionen in den Ver. Staaten.

Das Quartiermeister-Amt des Kriegsdepartements braucht für die reguläre Armee, die Nationalgarde und das erste Kontingent der National-Armee, die am 1. September einberufen wird, nicht weniger als 4000 Bäder und 10,000 Röcke.

Einem allgemeinen Zerwürfnis entgegenzutreten, erklärte General-Provost Crowder nochmals, daß die Farmer und die auf Farmen beschäftigten Leute durchaus nicht dienstfrei seien. Von dem Heeresdienste wird nur der befreit, welcher seinem Lande in irgend einer Stellung bessere Dienste leisten kann, als wenn er Soldat ist.

West Point, N. Y. 352 neue Kadetten, sowie die größte Anzahl in der Geschichte des Instituts, wurden in die Militärakademie aufgenommen. Dies bringt den Gesamtstand auf 900 Kadetten.

New York. Geheimpolizisten, welche der im Febr. verschwindenden 17-jährigen Hochschülerin Ruth Granger nachforschten, entdeckten deren Leiche im Keller des Zweibrückenreparaturladens von Alfredo Cocchi. Die Leiche war stark verwest und konnte nur noch durch einen Ring identifiziert werden. Das Mädchen war zum letzten Male in seinem Laden gesehen worden.

Louis Krammer, der erste Mann, der wegen Opposition gegen Konfiskation verurteilt wurde, erhielt von Bundesrichter Mayer 2 Jahre Zuchthaus sowie eine Geldbuße von \$10,000. Wegen Unterlassung zu registrieren wurde ihm ein weiteres Jahr zugemessen.

Die wegen Aufstiftung gegen das Konfiskationsgesetz verhafteten Anarchisten Emma Goldman und Alexander Berkman sollen unter je 25,000 Bürgschaft für das Bundesgericht festgehalten werden. Die Genossen bemühen sich, diese Summe aufzutreiben.

In New York herrscht die größte Aufregung über die Gefahr des Weissen-Sklaven-Handels und eine gigantische Bewegung, dieses Uebel auszurotten, ist im Gange. Die Ermordung der Hochschülerin Ruth Granger gab die Veranlassung. Die Polizei besitzt Meldungen, wonach seit 1. Januar gegen 700 junge Mädchen vermißt werden.

Schenectady, N. Y. 2000 Maschinenchlosser legten in den Anlagen der General Electric Co. die Arbeit nieder, da sie nicht mit einem Farbigem zusammen arbeiten wollten.

Losport, N. Y. Daß die amerikanische Armee ebenfalls wie die europäischen Truppen mit Stahlhelmen ausgerüstet werden soll, gilt nun als sicher, nachdem der Simonds Mfg. Co. vom Kriegsdepartement ein Kontrakt für solche Helme im Betrage von \$17,000,000 übertragen wurde.

Danbury, Conn. Alle zum Verbanne der Hut-Fabrikanten gehörigen Fabriken werden am Montag ihren Betrieb einstellen, bis der lang andauernde Streit mit der Hutmacher-Union bezüglich der Lohn-Stala für das laufende Jahr geschlichtet ist.

Chicago. E. J. Blanchard, Hauptstatistiker des Regierungs-Land-Reklamierungs-Bureau in Chicago, erklärte, daß die größte Ernte in der Geschichte des Landes bevorsteht. Er schätzte seine Erhebungen auf der Tour durch Colorado, New Mexico, Texas, Utah, Idaho, Nebraska und Süd-Dakota. (Die Ernte in der großen Mehrzahl jener Staaten ist unter normalen Umständen so klein, daß nicht ersichtlich ist, wie sie heuer das allgemeine Resultat viel beeinflussen könnte.)

In der Sitzung des Konvents der American Food Manufacturers Association teilte Präsident S. T. Andrews den Delegaten mit, daß der Bestand von Milchfäßen in den Vereinigten Staaten 6,000,000 Stück unter dem Normalbestand sei. Das Schwierige bei dieser Frage sei, wie man billigeres Futter und bessere Preise für die Kühe beschaffen könne.

Chillicothe, Mo. Unionville und Mercer, Mo., wurden von einem Tornadobeaunungsgefahr, es heißt, daß 15 Personen getötet wurden. Beamte der U. S. M. Eisenbahn erhielten Nachricht, daß Trenton, Mo., ebenfalls im Fiede des Wirbelwindes lag.

Kelllogg, Mo. Ein eine halbe Stunde anhaltender Hagelsturm hat in hiesiger Gegend viel Schaden angerichtet. Manche der Hagelkörner wogen 4 Unzen.

Oklahoma City, Okla. In Gegenwart von 1,500 Männern und Frauen wurde der Regier Henry Conly, nachdem man eine Woche hindurch auf ihm gehandelt, auf derselben Stelle gelandt, woselbst er sich an einer weißen Frau in verbrecherischer Weise vergangen hatte.

Musland.

Stadt Mexico. Ein Zeitungsartikel, welcher die Möglichkeit andeutete, daß Mexico in den Krieg auf Seite der Alliierten eintreten würde, wurde vom auswärtigen Amt dahin demontiert, daß die Haltung Mexicos von Präsident Carranza als strikte Neutralität festgesetzt worden sei und daß Mexico in dieser Stellung beharren werde.

Buenos Aires. Die Republikanten Baraguan und Urquiza haben die Ausfuhr von Weizen und Mehl verboten.

Infolge der zahlreichen Aufschreitungen, bei welchen zahlreiche Personen getötet wurden, hat die

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	2.42
" No. 2 "	2.39
" No. 3 "	2.35
" No. 4 "	2.23
Hafer No. 2 weiß	70
" No. 3 weiß	68
" Futter	65
Gerste No. 3	1.25
" No. 4 "	1.20
" Futter	1.09
Klebs No. 1	2.79
" No. 2 "	2.75
Kartoffeln	1.80
Mehl	6.50
Butter, Creamery	40
" Dairy	27
Rind: Stiere, gute, per Pfd.	.11
" Kühe, fettes	.09
" Kühe, halbfettes	.08
" Schafe	.09
Schweine, 125-250 Pfd.	14
Kälber	12

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	2.17
" 2 "	2.21
" 3 "	2.09
" 4 "	1.95
" 5 "	1.71
" 6 "	1.47
Hafer, No. 2 C. W.	.57
" No. 3 C. W.	.54
Futter Hafer No. 1 extra	.54
Rejected	.49
Gerste No. 3	1.05
" 4 "	.98
" Futter	.82
Klebs No. 1 N. W.	2.62
" 2 "	2.59
" 3 "	2.46
Mehl, Royal Household	8.00
" Quader	7.50
" Superior	7.00
Brat	2.00
Speis	2.25
Kartoffeln	1.00
Butter	.25
Eier	.20

Regierung den Hafen von Parare am Rio de las Palmas, 50 Meilen nördlich von Buenos Aires, besetzt. Dem Streik der Angestellten im North American Packing House folgte gestern ein Generalstreik. Die Polizeimacht ist aufgebieten und drastische Schritte sollen ergriffen werden, die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Vondon. Das Gerücht von einem Projekt der britischen Regierung, den ganzen Spirituosen-Handel käuflich zu erwerben, fand Bestätigung durch eine vom Schatzamtskanzler Andrew Bonar Law im Unterhause abgegebene Erklärung. Der Schatzamtskanzler versicherte, daß die Regierung keine endgültigen Schritte unternehmen würde, ohne vorerst das Unterhaus zu Rate zu ziehen. Das Kabinett hat eine Kommission mit dem Studium der Angelegenheit betraut.

England ist von einer Baumwollnot bedroht. Charles Macare, ein bekannter Sachverständiger, erklärte, daß die in Liverpool vorhandenen Vorräte an amerikanischer Baumwolle nur für sieben Wochen ausreichen würden.

Verlaufen seit 1. Juni einjähriges männl. Kobl (Sorel), mit weis. Fleck an Stirne. Ferner 3-jähr. Stute, mit herzförm. weis. Fleck an Stirne, u. weis. Hinterfüßen. Auskunft erb. an J. A. Maffyon, Humboldt, Sask. oder an „The Humboldt Journal“.

Zu verkaufen

Eine Stute, 7 Jahre alt, ein 2-jähr. Kobl, ein 1-jähr. Kobl, 2 gute Milchfähe, Wagen, Wagn, gegen bar oder gute Note. Nähere Auskunft durch Mrs. Rob. Neumaier, Humboldt.

Mr. Ernest Gardner, BARRISTER & SOLICITOR BRUNO, SASK.

Office in Hargarten's Apotheke. Sprechstunden: Jeden Samstag u. Montag.

Sichere Genehung aller Kranken

Granthematisch, Heilmittel (auch Wundheilung) (auswärtige Ärzte werden bestellend eingeladen). Auswärtige Ärzte werden bestellend eingeladen. Auswärtige Ärzte werden bestellend eingeladen. Auswärtige Ärzte werden bestellend eingeladen.

Abonniert auf den St. Peters Note

Den Lesern des St. Peters Note zur Kenntnis, daß ich neben and. Geschäften folgende Agenturen übernommen habe:

London Life Lebensversicherung;
The Delaware Underwriters and Mercantile Feuer-Versicherungen;
National Trust Co. für Geld-Anleihen;
Nachster Underwriters and Weichhofer Feuer-Versicherung Co. für Hagelversicherung etc.

In allen Angelegenheiten, für welche pünktliche Bezahlung und Zufriedenheit versichert wird, wende man sich vertrauensvoll an

F. J. Hauser, Humboldt, Sask.

Zur Beachtung!

Die folgenden Väden und Vikros werden Mittwochs nachm. von 1 Uhr ab geschlossen sein

in jeder Woche während der Monate Juli und August, beginnend mit dem 11. Juli.

G. H. Watson, Druggist	Frank C. Phillips, Mannen-Ausstattungen
B. W. Taylor, Druggist	Humboldt Tailoring Comp., Wm. Weir, Prop.
Schäffer & Eder, Butchers	James C. King, Dentist
Wife Bittel, Butcher	A. J. Baddell, Möbelhändler
G. L. Hoenberg, Jeweler	A. G. Bailey, Lux Theater
M. A. Meyers, Jeweler	S. Schulman, General Store
Misses Spangler, Millinery	D. McKenzie, Photograph
Mrs. C. B. Anderson, Millin.	G. Gardner, Rechtsanwalt
Humboldt Realty Company, Real Estate & Insurance	A. D. MacIntosh, Rechtsanwalt
Ans. D. Branton, Real Estate & Insurance	F. H. Pence, Rechtsanwalt
Geo. Stokes, Harnes Shop	Greer & Fort, Rechtsanwälte
B. Houghton, Schuh-Reparat.	The Humboldt Journal

Decken Sie Ihren Bedarf an Bier, Wein, Spirituosen und Liqueuren bei dem Großhandlungs-Haus

The Northern Wine Co., Ltd. 215 Market St. WINNIPEG, Man. Phone Garry 2187

Haupt-Veranstaltung von Bier, Wein, Spirituosen und Liqueuren für die Provinzen Ontario, Saskatchewan und Alberta.

Auszug aus unserer Preisliste pro Juli und August 1917.

Kriegssteuer für Wein, wie auch Entschädigung für Krüge, Stößen und Küller ist einbezogen. Nur bei Bierbestellungen ist ein Deposit für die Küller erforderlich, und zwar für ein jedes 4-Gallonen-Fäß \$1.00, für ein jedes 8-Gallonen-Fäß \$2.00.	
Bier, beste Sorte, 1 Gall.-Fäß	\$2.90
" 2 Gall.-Fäß	5.80
" 4 Gall.-Fäß	11.60
1 Duhb. Quartflasken	2.40
2 Duhb. Pintflasken	2.85
Amerikan. Old Style Lagerbier, 1 Duhb. Quartflasken	2.85
" 1 Duhb. Pintflasken	1.85
Naturwein, sehr gut, per Gallone	1.50
Portwein, per Gallone	\$1.80, 2.50, 3.00 u. 3.00
Spiritus, 65 D. P., per Gallone	\$6.50 u. 7.00
Spiritus, 50 D. P., per Gallone	6.10
Deisterreich. Spiritus, Gallone	6.25
Kornschnaps (Wye und Wolf), per Gallone	5.40
5-jähr. \$3.10, 7-j. \$3.35, 10-j. \$3.85, Superior Wye 4.25	
Scotch, per Gallone	\$4.75, 5.00, 6.00 u. 7.25
Irish Whiskey, per Gallone	\$5.25, 6.00 u. 7.50
Rum, per Gallone	\$4.85, 5.75, 6.50 u. 7.25
Brandy u. Cognac, Gallone \$4.85, 6.25, 6.75 u. 7.75	
Gin, per Gallone	\$4.75, 5.25 u. 5.75
Liqueure in Flaschen, zu	.95, \$1.10, 1.25 u. 1.50
Beachten Sie, daß Sie nirgends billigere und trotzdem wirklich preiswerte Getränke verlässiger Qualität, wie bei uns, bekommen werden. Verlangen Sie unsere ausführliche Preisliste.	